

Reglement Verkehrsregime Via Tinus / Chantarella / Salastrains

Als unterstützende Massnahmen zum Fahrverbotsregime und Konkretisierung der vom Fahrverbot ausgenommenen Personen erlässt der Gemeindevorstand von St. Moritz folgendes Reglement. Ausserdem soll vermieden werden, dass der Zugang zum Erholungsgebiet durch nicht berechnigte Fahrzeuglenker und unerlaubtes Parkieren präjudiziert wird.

1) Konkretisierung der vom Fahrverbot ausgenommenen Personen im Strassenabschnitt Via Tinus – Chantarella – Via Salastrains (gemäss bestehender Signalisation)

Fahrverbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder, ausgenommen sind Anwohner, Lieferanten und bewilligte Fahrten.

Unter den bewilligten Fahrten werden subsumiert, sofern verfügbare Parkplätze vorhanden sind:

Besucher der Anwohner, deren Personal und Gäste, Arbeiter und Handwerker. Im Weiteren Reisebusse mit Spezialbewilligung der Gemeindepolizei.

2) Unterstützende Massnahmen auf der Via Tinus ab Arumesti – Chantarella – Salastrains (gemäss bestehender Signalisation)

Zusätzlich zu der signalisierten Verkehrsbeschränkung ist als unterstützende Massnahme in Arumesti die Barriere in Betrieb, welche während der Wintersaison täglich zwischen 09.00 Uhr und 16.00 Uhr geschlossen ist.

Die Wintersaison richtet sich nach der Betriebsdauer der Bergbahnen Engadin St. Moritz.

Sollten aufgrund zwingender Umstände Änderungen der Betriebszeiten der Barriere erforderlich werden, wird den betroffenen Anwohnern, sowie den Hotel- und Geschäftsbetreibern mittels vorgängigem Gemeindevorstandsbeschluss Mitteilung gemacht werden.

Die Barriere in Arumesti kann von den Berechnigten mittels der dafür übergebenen Handsender, und von den Gastrobetreibern auf Salastrains über die Fernbedienung, betätigt werden.

Die Handsender werden an folgende Berechnigte abgegeben:

- je ein Handsender pro vorhandenen resp. zugeteilten Parkplatz an die betroffenen Anwohner sowie an die im Skigebiet Corviglia ansässigen Hotel- und Geschäftsbetriebe;
- an die in St. Moritz ansässigen Kutschereibetriebe;
- an Snow Sports AG St. Moritz.

An andere Berechnigte, wie z.B. Handwerker, Arbeiter oder Lieferanten, welche nicht regelmässig die Barriere passieren müssen, werden grundsätzlich keine Handsender für unbestimmte Nutzungsdauer abgegeben. Handsender können bei Bedarf für eine temporäre Nutzung bei der Gemeindepolizei abgeholt werden.

Ebenfalls muss für die mit Spezialbewilligung fahrenden Reisebusse vorgängig ein Handsender bei der Gemeindepolizei abgeholt werden.

3) Grossparkplatz Chantarella und Parkplatz Salastrains

Das Parkieren ist nur mittels Bewilligungskarte und gemäss Nutzungsplan der Gemeinde erlaubt.

St. Moritz, 25. August 2008

Gemeindevorstand St. Moritz

Ergänzungen beschlossen vom Gemeindevorstand am 25. August 2008